

Capadecor Arte-Lasur

Verarbeitungsfertige Lasur auf Acrylatbasis für innen

Produktbeschreibung

Verwendungszweck:

Speziell entwickelte hochattraktive und wirtschaftlich aufzutragende Lasur für Innenwandoberflächen (glatte bis leicht strukturierte Untergründe), die einer normalen bis mittleren Beanspruchung unterliegen.

Besonderheit:

Bestandteil der abgetönten Lasur sind hellpigmentierte Teilchen, die sich nicht mit anderen Farbpigmenten vermischen und eine hochwertige und farblich außerordentlich differenzierte Optik erzeugen.

Capadecor Arte-Lasur ist patentrechtlich geschützt (Nr.: EP 1 004 638 A2)

Eigenschaften:

- wasserverdünnbar, umweltschonend, geruchsarm
- lösemittelfrei
- reinigungsfähig mit Wasser und neutralen Haushaltsreinigern (nach ca. 20 Tagen)
- ausbesserungsfähig
- in Capamix-Maschinen abtönbar

Bindemittelbasis: Acrylat-Dispersion.

Glanzgrad: Seidenmatt auf trocknend.

Farbton: Weiß-transparent.

Ca. 150 Farbtöne aus dem Caparol 3D-System sind in Capamix-Maschinen abtönbar. Durch die Abtönung können herstellungsbedingt geringe Mengen Lösemittel enthalten sein. Hierbei muss berücksichtigt werden, dass sich der Lasurfarbton auf der Wand infolge seines lasierenden Charakters, der Auftragstechnik, der jeweiligen Schichtdicke und des Farbtons des Untergrundes vom Original 3D-Farbton unterscheidet.

Lagerung:

Kühl, aber frostfrei. Angebrochene Gebinde gut verschlossen halten.



Gebindegröße:
Arte-Lasur 5,0 l.

Arte-Lasur

Die Arbeitsschritte auf weißen Untergrund



Weißer Grundbeschichtung mit dispersionsgebundenem Material



Nach Trocknung Schlußauftrag mit Arte-Lasur im kurzen Kreuzgang mit einer Bürste.



Nach wenigen Minuten verschliffen, z.B. mit einer Entstauber-Bürste, je nach gewünschter Optik.

Ein gleichmäßiger weißer Untergrund ist ideale Voraussetzung, um maximale Kontrastwirkung zu erzielen.

Nach der weißen Grundbeschichtung wird die abgetönte Arte-Lasur mit einer Bürste in

kurzen Kreuzschlägen aufgetragen. Eine anschließende Verschleifung mit einem Abstauber oder einer weichen Bürste sorgt für sanftere Übergänge und eine sympathisch anmutende Optik.



Beschichtungsaufbau

Grundbeschichtung:

Rollen- oder Bürstenauftrag mit geeigneter Grundierung:

für glatte Voranstriche:

- Primalon Innendispersion extra
- Primador Innenfarbe
- CapaColor Tempo
- Primalon Seiden-Latex

für strukturierte Voranstriche:

- Primalon Streichputz

für metallische Optik:

- Capadecor Alucryl

Bitte beachten:

Arte-Lasur nicht direkt auf alkalische Zwischenbeschichtungen (z. B. Silikatfarben oder -putze) auftragen.

Schlußbeschichtung:

Arte-Lasur ist verarbeitungsgerecht eingestellt.

Je nach gewünschter Optik kann ein weiterer Farbton oder Arte-Lasur farblos auch naß-in-naß oder nach Trocknung des ersten Farbtones eingearbeitet werden.

Gestaltungshinweis:

Die Kontrastwirkung ist hoch, wenn bei heller Grundierung der aufgetragene Lasurfarbton dunkel gehalten wird. Im Fall von sehr hellen Lasurfarbtönen und auf stärker strukturierten Untergründen können die hellpigmentierten Teilchen innerhalb der Lasur ihre optische Wirkung nur begrenzt entfalten.

Je mehr Schichtdicke aufgetragen wird – z. B. bei Verwendung einer größeren Bürste – desto höher ist die Glanzanreicherung.

Auftragsverfahren:

Wir empfehlen die Lasur mit der Bürste (z. B. Flächenstreicher) vollflächig aufzutragen. Die Bürste wird dabei wie eine Spachtel in der Glättetechnik geführt (**kurze Kreuzschläge**).

Arte-Lasur auf metallisch wirkender Oberfläche



Beschichtung mit Primalon Seiden-Latex nach 3D grau 15 getönt.



Einmalige Zwischenbeschichtung mit Spezial-Dispersionsfarbe Capadecor Alucryl mit kurzfloriger Rolle



Nach Trocknung Schlußbeschichtung mit Capadecor Arte-Lasur im gewünschten Farbton im kurzen Kreuzgang mit der Bürste.

Nach ca. 5 Minuten kann die Oberfläche mit einer trockenen Bürste verschlichtet werden. Helle Stellen in der Oberfläche können auch im fast trockenen Zustand nachgebessert werden, indem die Korrektur mit einer kleinen geraden Bürste durchgeführt wird (Kreuzschlag).

Reinigen der Werkzeuge:

Nach Gebrauch mit Wasser unter Zugabe von Spülmittel.

Mindestverarbeitungstemperatur:

(Verarbeitungs- und Trocknungstemperatur für Umluft, Material und Untergrund): Nicht unter + 5° C

Verbrauch:

ca. 110 ml/m² für einen Lasurauftrag;
bei Verwendung von größeren Bürsten bis zu 150 ml/m².
(Richtwert ohne Gewähr, exakten Verbrauch durch Probefläche ermitteln).

Trockenzeit:

Bei + 20°C und 65 % relativer Luftfeuchte nach ca. 4 Stunden oberflächentrocken. Je nach Bedarf naß-in-naß arbeiten oder Trockenzeiten bis zu 12 Stunden zwischen den einzelnen Beschichtungen einhalten. Bei niedriger Temperatur und höherer Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trockenzeit.

Geeignete Untergründe und deren Vorbehandlung:

Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein.

ÖNORM B 2230 Teil 2 beachten. Darüber hinaus sollten sie eher glatt, bestenfalls leicht strukturiert und eben sein.

Die Untergründe müssen frei sein von Farbkontrasten. Deshalb empfehlen wir diese mit weißpigmentierten, leicht saugenden Werkstoffen vorzubehandeln. Capadecor Arte-Lasur wird dadurch leichter auf der Wandoberfläche verankert.



Arte-Lasur

Abtönung



Capadecor Arte-Lasur kann in Capa-mix-Maschinen nach den folgenden Farbtönen des Caparol 3D-Systems ausgemischt werden:

Agave	80	Curry	145	Marin	90	Patina	115
Agave	110						
Agave	120	Flamenco	60	Melisse	25	Perl	45
Agave	130	Flamenco	60	Melisse	85		
Agave	140			Melisse	115	Quarz	30
		Ginster	55				
Amethyst	60	Ginster	110	Mint	55	Rose	50
Amethyst	105	Ginster	115	Mint	60	Rose	80
Amethyst	115	Ginster	140	Mint	85	Rose	100
				Mint	90	Rose	110
Aquarell	95	Herba	45			Rose	115
Aquarell	100	Herba	50	Moos	90	Rose	120
Aquarell	105			Moos	110		
Aquarell	110	Jade	85			Rubin	20
				Oase	85		
Astra	50	Korall	55	Oase	115	Siena	50
Astra	65	Korall	75	Oase	120	Siena	115
		Korall	125			Siena	140
Baccara	10	Korall	145	Onyx	5	Siena	165
		Korall	150	Onyx	170	Siena	170
Blu	20	Korall	155	Onyx	195		
Blu	30					Soja	20
		Kreide	10	Pacific	25		
Bordeaux	25	Kreide	20	Pacific	60	Venezia	5
Bordeaux	45			Pacific	90	Venezia	10
Bordeaux	80	Lachs	70	Pacific	120		
		Lachs	80	Pacific	145	Verona	20
Brasil	10	Lachs	100	Pacific	160	Verona	85
				Pacific	170	Verona	105
Cameo	80	Laser	20	Pacific	175	Verona	110
Cameo	135	Laser	60	Pacific	180	Verona	115
Cameo	170	Laser	65			Verona	125
		Laser	90	Palazzo	25		
Ceramic	75			Palazzo	120	Viola	55
Ceramic	100	Lavendel	60	Palazzo	205		
Ceramic	105	Lavendel	115	Palazzo	235		
		Lavendel	140	Palazzo	265		
Clematis	70	Lavendel	175	Palazzo	290		
				Palazzo	325		
Coelin	70	Lazur	115	Palazzo	355		
Coelin	80	Lazur	145				
Coelin	90	Lazur	170	Palm	30		
		Lazur	200				
Curry	75			Patina	80		
Curry	85	Marin	50	Patina	85		
Curry	120	Marin	80	Patina	100		

Sicherheitshinweise

Capadecor Arte-Lasur ist keine gefährliche Zubereitung im Sinne des Chemikaliengesetzes und daher nicht kennzeichnungspflichtig.

Bitte beachten sie trotzdem die beim Umgang mit Chemikalien die üblichen Vorsichts- und Hygienemaßnahmen.

Für Kinder unzugänglich aufbewahren.



LZ.-Nr. 293
Nur restentleert ins
Sammelsystem

Entsorgung:

Sonderabfallverbrennung oder Problemstoffsammelstellen. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen.

Abfallschlüsselnummer:

57303 (gemäß ÖNORM S 2100)

EWC: 08 01 03

Eingetrocknete Materialreste können gemeinsam mit Bauschutt, Abfallschlüsselnummer 31409 gemäß ÖNORM S 2100, deponiert werden.

Deklaration der Inhaltsstoffe:

Acrylharz-Dispersion, mineralische Füllstoffe, Wasser, Filmbildungsmittel, Additive, Konservierungsmittel

Technische Information Capadecor Arte-Lasur, Stand: März 2004

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer/Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Synthesa Chemie Gesellschaft m. b. H. A-4320 Perg, Dirnbergerstr. 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560 - 0, Fax 0 72 62 / 560 - 1500, E-Mail: office@synthesa.at, Internet: www.synthesa.at

A-1110 Wien
Tel. 01/20 146
Fax 01/20 146-3504
wien@synthesa.at

A-3300 Amstetten
Tel. 07472/64424
Fax 07472/64167
amstetten@synthesa.at

A-4040 Linz
Tel. 070/732274
Fax 070/732274-4510
linz@synthesa.at

A-4600 Wels
Tel. 07242/65826
Fax 07242/65826-5017
wels@synthesa.at

A-5071 Salzburg-Wals
Tel. 0662/853059
Fax 0662/853059-5511
salzburg@synthesa.at

A-6175 Kematen/lbk.
Tel. 05232/2929
Fax 05232/2930
kematen@synthesa.at

A-6830 Rankweil
Tel. 05522/44677
Fax 05522/43673
rankweil@synthesa.at

A-8101 Gratkorn
Tel. 03124/25030
Fax 03124/25030-7525
gratkorn@synthesa.at

A-9020 Klagenfurt
Tel. 0463/36633
Fax 0463/36643
klagenfurt@synthesa.at